



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

31.01.1939 (Nr. 31)

trouffere und unmittelfröhlicher Standesangelegenheit... Erhalten Sie sich, um dem Staat zu dienen...

Der heutige deutsche Volksstaat kennt keine gesellschaftlichen Vorurteile

Er kennt daher auch keine gesellschaftliche Sondermoral. Er kennt nur die durch Vernunft und Erkenntnis vom Menschen begründeten Lebensgesetze...

Vertreter der deutschen Nation, als jene uns von früher her in Deutschland bekannten Parlamentarier demokratischer Gestalt...

Wenn ich heute nach sechsjähriger Führung des deutschen Volkes und des Reiches in die Zukunft blicke, dann kann ich es nicht tun, ohne dem tiefen Vertrauen Ausdruck zu geben...

erweisen. Was erklärt in diesen Staaten, daß man daran gläubig, daß gewisse Demokratien und bürgerliche Regierungen...?

Die Frage der Staatsform oder der Organisation einer völkischen Gemeinschaft steht international überhaupt nicht zur Debatte...

Geschrei demokratischer Moralvertefcher und Weltverbesserer

Nach den Weisungen dieser Apokalypse könnte man schließen, daß die ganze Welt nur darauf lauwere, das deutsche Volk von seinem Unglück zu erlösen...

Demokratie befehlen, hatten wir 7 Millionen Gewerkschaften, eine vor dem vollkommenen Ruin stehende Wirtschaft in Stadt und Land...

Jedes Volk hat das Recht, sich sein Leben auf dieser Erde sicherzustellen

Das deutsche Volk ist eines der ältesten Kulturvölker Europas. Sein Beitrag zur menschlichen Zivilisation beruht nicht auf einem bloßen Platonismus...

Das deutsche Volk ist eines der ältesten Kulturvölker Europas. Sein Beitrag zur menschlichen Zivilisation beruht nicht auf einem bloßen Platonismus...

Die Verteilung der Reichtümer der Welt

Folgendes ist klar: Entweder die Reichtümer der Welt werden durch Gewalt verteilt, dann wird die Verteilung von Zeit zu Zeit immer wieder durch die Gewalt einer Revolution verändert...

Warum wurde der Weltkrieg geführt?

Am die am zweiten Platz stehende deutsche Gewerkschaft vernichten? Das Ergebnis war ebenfalls, daß wir die Staaten retten sind...

Selbsterhaltungswillen der Nation aufzusehen

1. Wir kämpfen wirklich einen ungeheuren Kampf unter Einsatz der ganzen geschlossenen Kraft und Energie unseres Volkes und...

2. Wir werden diesen Kampf selbstlos gewinnen, ja, wir haben ihn bereits gewonnen!

Was ist die Ursache all unserer wirtschaftlichen Schwierigkeiten? An der Lebensüberfülle unseres Lebensraumes! Und hier kann ich den Herren Kritiker in den westlichen und außereuropäischen Demokratien nur...

Was ist die Ursache all unserer wirtschaftlichen Schwierigkeiten? An der Lebensüberfülle unseres Lebensraumes! Und hier kann ich den Herren Kritiker in den westlichen und außereuropäischen Demokratien nur...

Der Grund der Kriegstreiber

Dies war aber eine Tatsache, die schon nach dem Krieg einzuleben war und einleihen werden konnte. Hätte man dies berücksichtigt, dann wäre man wohl zu dem Ergebnis gekommen...

Dies war aber eine Tatsache, die schon nach dem Krieg einzuleben war und einleihen werden konnte. Hätte man dies berücksichtigt, dann wäre man wohl zu dem Ergebnis gekommen...

Unserer Notwendigkeit und unsern Pflicht

Das ganze Verfehlen der sogenannten Siegermächte nach dem Ende des Weltkrieges war ebenso unvernünftig wie unmerklich, wie der Friede der besiegten Nationen war moralisch ein Unrecht...

Der Führer empfing Die Nationalpreisträger

Der Führer empfing gestern vormittag 11 Uhr im Begleitar der Reichspräsidenten die Besten der Besten des Reiches Nationalpreisträger für Kunst und Wissenschaften 1938: Den Generalintendanten für das deutsche Staatstheater Dr. Otto Berntzen...

Im Jahre 1918 hätte man wirklich nach der Beendigung des Krieges die Autorität gehabt, eine vorkriegliche Regelung internationaler Probleme herbeizuführen. Es kam das Ausbleiben einer solchen Regelung nicht damit einverstanden werden...

Was kann eine gerechte und vernünftige Teilnahme aller großen Nationen sein? Denn das Bestimmen der Weltgeschichte wird nicht durch die Macht der einen, sondern durch die Zusammenarbeit aller...

Folgendes ist klar: Entweder die Reichtümer der Welt werden durch Gewalt verteilt, dann wird die Verteilung von Zeit zu Zeit immer wieder durch die Gewalt einer Revolution verändert...

Das Problem wird auch nicht dadurch gelöst, daß ein großer Staatmann dann mit höchsten Eingriffen eintritt, es wäre Nationalismus, die Welt würde nicht gerecht, die Welt würde nicht gerecht...

Der große deutsche Kolonialkrieg

Den das Reich einst im Frieden durch Verträge und Kauf sich erwarb, ist geraubt worden, und zwar entgegen den herrlichen Zusicherungen des amerikanischen Präsidenten Wilson, die die Grundlage unserer Weltfriedenspolitik bildeten...

Der Grund der Kriegstreiber

Das ganze Verfehlen der sogenannten Siegermächte nach dem Ende des Weltkrieges war ebenso unvernünftig wie unmerklich, wie der Friede der besiegten Nationen war moralisch ein Unrecht...

Kameradschaftsfeier der Betriebsgemeinschaft der Strafanstalt Bremen

Ein Kameradschaftsabend wurde am Sonntag in Bremen zu einem Gedenken an die Strafanstalt Bremen...

Dem Essen folgte eine Reihe von Veranstaltungen, bei denen die Kameraden nachfolgend Besondere als...

Winterfest der Kreisbauernschaft

Auch in diesem Jahre fand der Kreisbauernschaft Bremen am 27. Januar ein Winterfest statt...

Nach dem von G. W. Heines veranstalteten geschmackvollen Festmahl kamen zwei Abteilungen junger Kreisbauern...

Das Fest der Seefahrtsschule

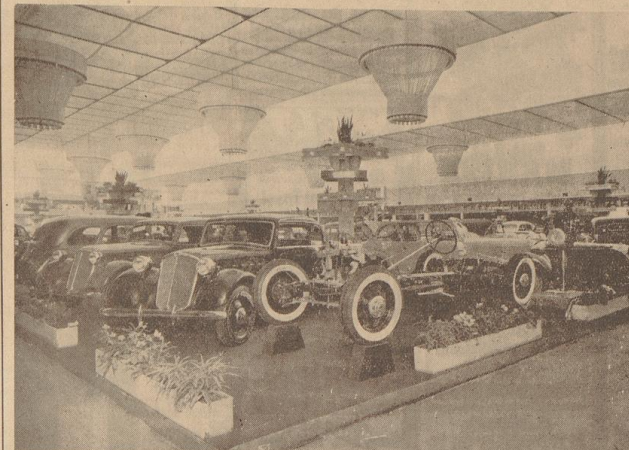
Die alljährlich führende Seefahrtsschule Bremen und in diesem Jahre in sämtlichen Räumen der Seefahrtsschule...

In ihrer Folge wurde dann eine von Langenlinden unterbreitete Wortprotokolle abgelesen, die den ebenfalls...

Der Gewerbe- und Industrie-Verein e. V. hat im oberen Saal von Hotel Restaurant seinen alljährlich stattfindenden...

Bremer Wagen in Brüssel

Die bremsischen Automobil- und Motorenwerke Carl F. W. Borgward auf Belgiens größter Autoausstellung



Auf dem „Brüsseler Salon“, der größten belgischen Autoausstellung, sind auch die bremsischen Automobil- und Motoren-Werke Carl F. W. Borgward mit ihren Fahrzeugen vertreten...

Was aus den Gaußiegern wurde

Förderung im Berufsleben erwachsen als schönsten Lohn aus den leistungsfähigen RWA-Erfolgen

Die Auswertung der Leistungen beim Reichsberufswettbewerb ermöglicht es, die leistungsfähigen Volksgenossen...

Auch Adolf Dannenberg aus Bremen, der als Tiefdrucktechniker lernte, wird nach Ablegung seiner...

Er entschied sich für die Beamtenlaufbahn. Der Reichsleiter Friedrichs Albertus aus Norden stammt aus einer händlerischen Familie...

Wenn ich bei allen das, was optimus immer mit Witz heißt, vorzuziehen würde, dann wäre es...

Wenn ich bei allen das, was optimus immer mit Witz heißt, vorzuziehen würde, dann wäre es...

Ehrenzeitungsverleihung an bremische Beamte

Die Führer und Reichsführer hat folgende bremische Beamte als Anerkennung für langjährige treue Dienste...

- a) mit dem goldenen Preudenst-Ehrenzeichen für 40jährige Dienste 1. Direktor Wilhelm Brinmann, 2. Regierungs- und Verwaltungsamtsleiter...

- b) mit dem silbernen Preudenst-Ehrenzeichen für 25jährige Dienste 1. Regierungs- und Verwaltungsamtsleiter...

In festlichem Rahmen und aus im Aufstellungszustand des Gaswerks die Überreichung der...

Die Tropenzugula

Ueber die Gewährung eines Sonderbeitrages an Stelle der Tropenzugula, die nach neuen Bestimmungen...

Die Tropenzugula konnte früher nur bezogen werden bei einer Rente, die auf Grund einer Dienstbeschäftigung...

Die Zahlung erfolgt am 1. Oktober 1938, wenn die Bewilligung von Antritt wegen bis zum 31. März 1939 erfolgt...

Hinweise (Die hier folgenden Mitteilungen gehören zum Anzeigenteil!) Donnerstag, 2. Februar, 20 Uhr, im Casino: Bühnenkonzertvereinigung „Nordwest“

Nervöse Schlaflosigkeit - Nervöse Beschwerden

Nervöse Beschwerden und deren Folgen: nervöse Herz-, Magen-, Darmtraktstörungen, Migräne, Schlaflosigkeit, Nierenschwäche...

Neurosecretin Die verschiedenen Störungen des überaus empfindlichen Systems des Nervens und Blutes sind meist auf den natürlichen Reiz des Körpers durch unzureichende Ernährung...

Neurosecretin Die verschiedenen Störungen des überaus empfindlichen Systems des Nervens und Blutes sind meist auf den natürlichen Reiz des Körpers durch unzureichende Ernährung...

UFA

In allen unseren Theatern zeigen wir einen ausführlichen Bildbericht vom Stapellauf des Kreuzers „Seeyditz“ in Bremen

Ein UFA-Kriminalfilm von ganz besonderer Klasse: **War es der im 3. Stock?** mit: **Henny Porten, Paul Dahlke** — Jugendliche nicht zugelassen! —

Eine prickelnde und aufregende, heiter beschwingte Kriminal- und Liebeskomödie **Verliebt es Abenteuer (Lord Burnleys Affäre)** mit: **Oiga Tschschowa, Paul Klinger, Georg Alexander** — Jugendliche ab 14 Jahren zugelassen! —

„Ein UFA-Film, über den man lange nachher noch lächelt und schmunzelt!“ **Das Verlegenheitskind** mit: **Ida Wüst, Milde Schneider, Paul Klinger, Ludwig Schmitz** — Jugendliche sind nicht zugelassen!

Drei Tage Sondervorstellung für Groß und Klein! **BUNTES ALLERLEI** Morgen, Mittwoch, Donnerstag und Freitag nachmittags 3 Uhr **PALAST und APOLLO** !!! Beachtet morgen unser Sonderinserat !!!

Amil. Bekanmachungen

Anordnung
Betreffend Verbrauchssteuern für Spielzeugsachen für Februar 1939.

Bei Grund der ersten Anordnung über die Besteuerung der Aufgaben und Befreiung des Besondereinzelhandels für die Preisbindung vom 12. Dezember 1936 (Reichs- und Preussische Staatsgesetz Nr. 291 vom 14. Dezember 1936) wird für das dreijährige Staatsgebiet folgendes angeordnet:

I. Einzelhandelssteuern

Für die Abgabe von Spielzeugsachen im Monat Februar 1939 werden für das dreijährige Staatsgebiet folgende Höchstpreise festgelegt:

Größtendelssteuern	je 50 kg	je 50 kg
Bei Abgabe durch den Verkaufsbereiter	2,70	3,—
Bei Abgabe ab Lager oder Abgang des Empfangsbereiters bis zu Bei Sicherung frei Lager des Verkaufsbereiters durch den Empfangsbereiter bis zu	3,05	3,35
Bei Sicherung frei Lager des Verkaufsbereiters durch den Empfangsbereiter bis zu	3,15	3,45
Bei Sicherung frei Lager des Verkaufsbereiters durch den Empfangsbereiter bis zu	3,35	3,65

II. Einzelhandelssteuern

Bei Abgabe durch den Verkaufsbereiter oder ab Verkaufsstelle des Kleinverleiers bis zu

Bei Abgabe von 5 kg durch den Kleinverleier bis zu	—40	—43
--	-----	-----

Gelt der Kleinverleier die Kartoffeln vom Erzeuger oder Verkaufsbereiter ab, so darf er zu den für diese Kategorien festgelegten Preisen nur einen Aufschlag von höchstens 20% — 20% je 50 kg hinzuzurechnen. Erhöhen den Kleinverleier aber die Kartoffeln vom Erzeuger oder Verkaufsbereiter frei Lager geliefert, so beträgt der höchstzulässige Aufschlag 20% — 20% je 50 kg. An beiden Fällen darf bei Abgabe von Mengen unter 50 kg ein Aufschlag bis zu 20% — 20% je 5 kg verwendet werden. Weitere Aufschläge bei Verkauf unter 5 kg sind nicht zulässig.

Grübt bei Abgabe von Mengen unter 5 kg der Rechnungsbetrag im Einzelhandel über den Höchstpreis, so ist nur bei Beträgen von 1% — 1% aufwärts aufzurunden. Aufzurunden darf auch beim Einbehalten vorgenommen werden. Es darf also z. B. beim Verkauf von 1% kg gelber Spielzeugsachen nicht 3 x 0,03 = 15 Pf., sondern 3 x 0,04 = 12 Pf. oder aufgerundet 15 Pf. berechnet werden. Beim Verkauf von Kartoffeln, die vom Kleinverleier unmittelbar beim Erzeuger oder Verkaufsbereiter gekauft sind, ist von dem nach Absatz 1 zulässigen Aufschlag von 5 kg auszugehen und entsprechend zu verfahren.

III. Der Verkauf von Spielzeugsachen durch den Erzeuger an den Verbraucher dürfen, falls sie vom Verbraucher beim Erzeuger abgeholt werden, die durch die Verordnung über Erzeugerpreise für Spielzeugsachen vom 19. August 1938 (Reichs- u. Pr. 1049) festgelegten Erzeugerpreise

IV. Für die Abgabe von Spielzeugsachen

1. für reife, rote und blaue Spielzeugsachen . . . 2,50 Mark je 50 kg
2. für gelbe Spielzeugsachen . . . 2,80 Mark je 50 kg

Für die Abgabe von Spielzeugsachen durch den Verkaufsbereiter oder ab Lager des Verkaufsbereiters durch den Empfangsbereiter bis zu

V. Die in meiner Bekanmachung vom 22. Dezember 1938 erlassenen Bestimmungen der Abschnitte IV und V sind weiterhin maßgebend

Die Anordnung tritt am 1. Februar 1939 in Kraft. Bremen, den 28. Januar 1939.

Der Senator für die Wirtschaft als Preisbildungsfeld.

Billig! Billig!

Achtung, Hausfrauen!

Kleine grüne Heringe z. Einlegen

1/2 kg 15 Pfg.

in allen Fisch-Geschäften zu haben!

POUR LE MERITE

Ein UFA-GROSSFILM mit **PAUL HARTMANN** in der Hauptrolle
Spielleitung: **Karl Ritter**
4. WOCHE!

Jeder 9. Einwohner von Bremen hat bis heute dies. Filmwerk gesehen

Ein triumphaler Erfolg!

Im Beiprogramm:
Die Wochenschau mit dem ausführlichen Bildbericht vom Stapellauf des Kreuzers „Seeyditz“ in Bremen

Täglich 3 1/4, 6, 8 1/2 Uhr

Jugendliche 1. d. 1. Vorstellung ermäß. Preise RM. — 20 und — 20 Vorverkauf v. 11 bis 1 Uhr u. ab 4 Uhr an der Theaterkasse

METROPOL

VORANZEIGE!
Ab Freitag **Der Edelweiskönig** mit: **Paul Richter und Hansi Knoteck**
Ein neuer UFA-Film nach dem bekannten Ganghofer-Roman

Groschen und Fatty

der bekannteste rheinische Sänger am Flügel täglich ab 7 1/2 Uhr in der

Königin

Inhaber Ferdinand Handwerker
Wein- und Bierrestaurant
Künstlerpfad von Wulfrat
Erstklassige Tanzkapellen
Bahnhofstraße 12
Der Eintritt ist frei!

ODEON

Hast. Heerstr. 374, Tgl. 20.15 Uhr
MAGDASCHEIDER
in dem lustigen Militärfilm
Ihr Leibhusar
mit Lucie Englisch, Paul Kemp
Jugendl. ab 14 Jahre hab. Zutritt

STAATSTHEATER

Heute, 20 Uhr, in 11. Preis:
RM. 0,25 — 2,70. Ende umger.
22.40 Uhr.

Frau Luna
Operette von Paul Zindel
30. 20 Uhr, Freitag-Abend
nach A.

Die Fledermaus
Operette von J. Strauß
20. 20 Uhr, Donnerstag-Abend
60. A.

Der Untergang Karthagos
von G. G. Müller
Fr. 20 Uhr, Freitag-Abend
Madame Butterfly
Oper von G. Puccini
20. 20 Uhr, Sonnabend-Abend
60. A.

Trinken Sie Bunting-Tea

und Sie werden nie enttäuscht

Das Zeichen bürgt für stets gleichbleibende Güte!

Trinken Sie Bunting-Tea und Sie werden nie enttäuscht

Barberina

Ruth Hellberg,
Victoria v. Ballasko, René Delage,
Volker von Collande u. a.
in dem Terra-Film
Die kleine Sünderin
Feiner das interessante Beiprogramm
Das spannende Kleinkind mit dem roten Top
Tgl. — 11. 11. 11. — 11. 11. 11. — 11. 11. 11.

WELT THEATER

Unwiderfürlich die letzten drei Tage!
Tägl. zwei Vorstellungen
8.30 und 8.25

Tarantella
mit der weltberühmten Eisler-Serenade

Admiral-PALAST • HEMMSTR.

Anlang: 8.15 Uhr
Marika Röck, Viktor Staal in
Eine Nacht im Mai
Ein herrliches Lustspiel mit
Oskar Sima, Mady Rahl

Kammer-

Lichtspiele, Osterstr. 105, R. 26583

Der Vogelhändler
Nach der gleich. Operette von Carl Zeller
Jugendliche haben Zutritt

Stoica

BEINZÜRHMANN
Heimkehr ins Glück
mit Luise Ulrich, Paul Hörbiger

CAPITOL

GRÖPELING
Täglich 8.15 Uhr
Bis Donnerstag vorläufig!
Ziel in den Wolken
Jugendl. über 14 J. haben Zutritt

ODEUM WOLTMERSHAUSEN

Tägl. 8.15 Uhr
Ein Mädchen geht an Land

SCHAUSPIELHAUS

Heute, Dienstag, 20 Uhr, Ende 23.10 Uhr, M. So.-Di. o

Zum letzten Mal
Der Thron zwischen Erdteilen
Mittwoch: 12. Ka.-M.

Die Prinzipalin
Komödie von Karl Zuchardt
Donnerstag: 13. So.-Do.
Freitag: Serie 6135
Die Prinzipalin

Auktionen

Erinnerung an die letzte Vorstellung
mittags 10 Uhr im
Blindhof 11
Tägliche
Liedliche
Gefühlige
mit
Stärke, Witz,
Kühnheit, Reichhaltigkeit
Geduldvolligkeit

Tiermarkt

Entlaufen
Ehem. engl. Pferd
f. m. rot. G. 1000
G. 2. 1000. G. 1000.
Fr. 1000. 1000.

Ankauf

Möbel
Mitte Stühle
zu laufen gel. d. d.
Tgl. unt. 18 1894

Musik

Klavier über 11
Flügel, nur gute
Stimme aus
Ausführliche
Ans. geb. unt. 18 1892

Preisskat

Preiszeit 8 1/2 Uhr
Gelbes. N. 1000.
d. d. 1000. 1000.

Autoruf

Auto an
Selbstfahrer
37er u. 38er
Modelle
Oewerdeck
v. d. 1000. 182
Ruf 4 20 27

Motormarkt

Verkauf

Häuser und Grundstücke

Verkauf

Sonstiges

Metalle
Schrott
Prieb & Wessel
Nacht.
Eisenwerkstoffe 77
Telefon 8 19 91

Schrott

Attoppler

Metalle
Wrissenberg
Hohentorstr. 30/35
Telefon 5 42 71

Der Clou dieser Spielzeit!
Der I. Curt-Goetz-Film!

Napoleon ist an allem schuld!

TOBIS

CURT GOETZ • VALERIE v. MARTENS
Else von Müllendorff, Paul Henckels, Max Gülstorff, Kirsten Heiberg, L. v. Ledebur, Willi Schur. Spielleitung: Curt Goetz
Prädikat: Künstlerisch wertvoll

„In diesem Film kommt wirklich alles anders, als man denkt, denn jeder hat einen Spleen!..“

Mehr wollen wir nicht verraten!

Jugendliche nicht zugelassen!

Vorverkauf auf drei Tage im Voraus!

TIVOLI 530
845

Sichern Sie sich Karten! Ruf 2 20 21

Ab heute in der Schaubau!

Das mitreißende Erlebnis
GUSTAF GRÜNGGANS
IN DEM HANS STEINHOFF-FILM

2 Zylinder mit Teleskop-Vorder- und Hinterrad. Lederstange jetzt bestellbar bei Bundgaard & Sohn

TANZ auf dem VULKAN

Ein Sittenbild der französischen Adelsgesellschaft

Sybilie Schmitz
Gisela Ulmer, Theo Lingen
Milde Hildebrand
Ralph A. Roberts

Prädikat: Künstlerisch wertvoll!

SCHAUBURG 430
830

Die Jugend hat keinen Zutritt!

Der Riesen-Erfolg
HANS ALBERS
in seiner prachtvollen Rolle als
Sergeant Berry
Hanna Rella
Gerd Hoff
Peter Vos
Herb. Hüner
Engel, Golling
Jürgensen

Jugendliche haben Zutritt!

MODERNES 815

Donnerstags auch 4.30

Nur 3 Tage!

P. Hörbiger, Lucie Englisch
in: **Ziehers weltberühmter Operette**

Die Landstreicher
(Sei gelassen die lauchige Nacht)
mit **Rudolf Carl, Gretel Theimer, Erika Drusowitz**

DECLA 815

Donnerstags auch 4.30

Im **Wohnungswelt** Die ganze Nacht geöffnet

hören Sie eine Original italienische Kapelle unter Leitung von Maestro **Pietro Conforti**

Hoch- und Niedrig-Wasserzeiten
1 9 3 9
der Unter- u. Außenweser

Einzelpreis 75 Pfg., bei Abnahme von 10 Stück und mehr das Stück 70 Pfg

Bremer Zeitung
NS-Gauverlag Weser-Ems G. m. b. H., Geeren 5-8 und in der Geschäftsstelle Oberstraße 88 gegenüber der Assanckstraße

Zusammengestellt von der Wasserstraßen-Direktion

...Krieg in Flandern...

VON BRUNO SCHWITZKE

(27. Fortsetzung)

Als der Generalstabler sich nun mit einem raschen Zug durch die viele zweier Munitionslöcher vor das Material, die dortin den ganzen Tag ein wenig aus dem Gleichgewicht gebracht hatte. Salla, was dieser Ellice da nun wieder ausgeht hat! Mit Phosphor den Tod als Maske vor die eigene Haut zu setzen, nicht lächelnd. Von Herzen federale eine kleine und das mit dem Sauschiffel ist natürlich eine kleine Morderei für ihn, des Vorgehens, langes nächstes den Ausbleiben. Der Boden flautet. Der Major bestellt den Wagen zum Wagnis in einer Viertelmeile und öffnet die Tür zum Kabinraum.

Auf dem Tische steht ein großer Strauß Mohntümen, Brennend rot leuchten die Blüten wieder heruntergebrannten Kerzen über das Weiß des Tischs. Ein paar halberbete Güter und Flaschen, dazwischen stehen ein paar Zigaretten, die Major hat er selbst rauchen. Er hat sich ein paar Zigaretten rauchen lassen. Er hat sich ein paar Zigaretten rauchen lassen. Er hat sich ein paar Zigaretten rauchen lassen.

Die Engländer erlassen neue Befehle

Major Crompton zieht aus seiner Arbeitsmappe die neuen Ordern für den Abschnitt E; er ordnet sie sorgfältig und geht ins antonische Arbeitszimmer. „Man, Ellice, was Neues?“ — „Alles in Ordnung, Sir. Das Material ist in Ordnung, Sir. Das Material ist in Ordnung, Sir. Das Material ist in Ordnung, Sir.“

Dann geht der Major mit eifrigem Schritt zur letzten der stehenden Kerzen hinüber und zieht aus dem Strauß der schon halbverbrannten Mohntümen ein paar Blüten, Mohntümen, das einzige, was er an diesem Abend hier liebt. Dann läßt er sorgsam die Kerze.

Unten Fenster hört mit leise summendem Motor und abgedeckten Scheinwerfern das Auto. Fieber fröhlich. Das war ein fantastischer Kanakentrieb die frühlichsten Zeiten der Patrouillenritte von 1914. Zum Hauptkrieg und Organismus ist es jetzt noch drei Jahre lang dabei. Wegen hier gerade gut genug. Ein Stück ist das Material an den Fesselballons steigen auf.

Als der Wagen des Oberkommandos nach mancherlei Wankbewegungen endlich stehen geblieben ist, die er halbgefüllte, knallgelbe Fülle des Fesselballons gleich einer riesigen Gichtquelle auf der tannigen Wiege hinter dem Wald von Nordost. Am Scheitel der Form aufsteigenden Schimmer kommen sich die Mannschaften im leise flüsternden Gasdampf, während einer schweren Dräne auf dem neugelegten Schmalpurgel des Fahrgestells mit dem Stahlblech, Winden und Haltevorrichtungen angehängt wird, werden sich bald zwei, mania drei, weitere hinter der fünfundsiebzig Kilometer langen britischen Angriffslinie verteilen als wachsame Wägen der ihnen zugewiesenen Gesellschaften. Um 11 Uhr früh läßt die Ballonlinie um zweihundert Meter und in den Minutenstunden nochmals um tausend Meter vorgezogen

werden. Dann wird der Durchbruch der Divisionen bis zur „blauen Linie“, den Artilleriestellungen der Deutschen, vorgeordnet sein. Moge Ellice recht behalten. Die Organisation wird ebenfalls bei den Ballontruppen klappen.

Als Karten und Instrumente in der geräumigen Gondel untergebracht und die direkte Fernsprechanbindung mit dem U.S.A. hergestellt ist, wird dem Major der Aufstieg des Ballons für vier Uhr angesetzt. Der Generalstabler wird der Kommandant mit dem Ballon des Fahrgestells umgeschaltet. Für alle Fälle, wie der andere lagend befehlen. Dann verpländern die Wartenden die letzte Müdigkeit. Überall tragen die Ge-

er sich zwischen die Räder der Dräne, während heißes Öl aus irgendeiner Dose immerzu auf die Hände tropft. Das angelegte Fahrgestell auf die Hände umgeworfen, auch die Dräne neigt sich leicht zur Seite und droht zu kippen.

Als nach einer halben Stunde das Toben der Elemente vorüber ist, taumelt mit den wenigen Lieberlebenden auch der britische Generalstabler über die letzten Reste der halbverbrannten Ballonhülle, über gepulverte Gaslöcher aus dem Bereiche des laufenden Flammenmeers zur Straße hinüber, wo die ausgebrannten Wagen einer Munitionskolonie umgewälzt liegen. Sie führt als Reizehen eine schwarze Kette im weißen Felle, und tote Körper liegen mit verkrampften



Deutsche Kriegsteilnehmer auf Flandernfahrt. Auf einem Ballonabgesichtsstand im Aufmarschgebiet.

schäfte, Waffen und bestern wie bunte Kettenhunde: Gas, Gas, Gas! Ist der Deutsche vor dieser unerbittlichen Begegnung in seine Unterhände geflüchtet? Bald werden ihn die Divisionen mit Handgranaten auslöschen. Um ihre versagenden Geschäfte legt sich die Reduktionsschwärze, ringt nach Luft unter der Maske, oder röhrt im Todessturz? Gas, Gas, Gas! So geht es weiter bis nach Routen und Staben und Pookole die hellen Gassen. Es soll ihnen nichts mehr nützen. Die britischen Geschwader werden am neun Uhr morgens ihre Kettenbomben abwerfen, und in vierundzwanzig Stunden die schon vor Luftschiffen bewährten Sturmdivisionen dort sein. Der gar die Schandreden des Sir Gough geschrien durch die Drahtstraßen in Kioleare reiten, vorbei an der Kirche von Saint Michael, dem ritterlichen Drachentempel!

Anweit des Ballonplatzes, hinter den menschenwimmelnden Wellblechänden eines provisorischen Munitionslagers, feuert die 30,2-Zentimeter-Kanone. Dazwischen ist der Kommando Kommando und Signale herübergeschallen. Alle vier Minuten löst sie einen Schuß auf die deutschen Beschießer von Pasigende, dem Angriffspunkt landlicher Formationen. Und hier arbeitet das Material ohne Fehler und Rucke. England ist mächtig. Man wird den Hunnen diesmal den Reiz geben.

Die Deutschen antworten mit Gasbomben

Mit halbem Ohr horten die Offiziere auf das exakte Artilleriegeschütz der riesigen Kanonen. Das plötzliche Tod die Unterhaltung der Ballonfahrt. Ist da nicht ein feines Pfeifen und Knirschen in der Luft? Ist's möglich? Ein deutliches Gefühl schließt Vergeltungsfeuer? Mit ein paar Sätzen haben die frontgehenden Männer sich hinter der Dräne gesetzt. Keiner Augenblick zu spät. Ein riesiger Luftstoß legt über den Wald. Blendendweiße Helle legt die überirdischen Engländer die Wägen schlingen. Die Boden Trümmerfeld wird mit Nadeln durchsticht, geht in ein fortwährendes dumpfes Rollen über, das selbst den hartnäckigen Soldaten das Blut getieren macht. Benommen taufert der Major mit flatternden Händen nach der Sonne, während schon weiße, gelbe und grüne Giftschwaden tödlich tief niederfallen, um endlich von einer schwarzen Kette und Pulverwolke verdrängt zu werden, dann prallen Sprengstoffe, Eisenstücke, Holzteile in mitterlangem Stürzen, Klaffen und Klängen auf die Dräne. Crompton preßt den Kopf gegen das Glas. Neben ihm ein gellender Todesstreich. Dem Ballonführer hat ein Giftkolumen mit dampfendem Plumps das Rückgrat zerbrochen. Wie eine Blinse ficht der Generalstabler das giftig leuchtende Gerippe. Verlangen die Nerven? Am jugendlichen Glutbauch preßt

Gliedern und zerfleht Leibern zwischen den schweren Gummirädern.

Das erst vor wenigen Tagen angelegte provisorische Munitionslager an der Bahnhofs-Eierdamm-Dräse-Dräse ist explodiert. Nebenunterirdischen Beschießer mitterer Kaliber, die in den folgenden Nächten den streichen Hauptbatterien nachgeholt werden sollen, sind zerstört. Bei dem riesigen Verfall und den gewaltigen Fußstapfen waren, verhältnismäßig nahe der Front, die Geschäfte sorgloser und enger, als es die strenge Verhöferte forderte, gestapelt worden. Auch sind nun die Geschäfte dieser mächtigen Bahnhofsdräne erheblich unterbrochen. Hunderttausend Offiziere und Mannschaften, bei dem schwer zu kontrollierenden Kommen und Gehen aber wahrscheinlich weit mehr, fanden den Tod. Unter ihnen die gesamte Beschießungsmannschaft der 30,2-Zentimeter-Kanone. Sie wird erst in Tagen wieder feuerbereit sein. Verklammungen der Artilleriepositionen und des Höhenbogens haben sie vorerst außer Betrieb gesetzt.

Am drei Uhr achtundvierzig Minuten meldet drüben der Artilleriebeobachter am Pilsenturm den Treffer an das losen erst eingestapelte Eisenbahnmaterial nach Saint Jurid. „Kollerte! Noch um Schuß. Keine Korrektur. Munitionsdepot erledigt.“

In diesem einunddreißigsten Juli kurz vor sechs Uhr steigt endlich der Giftballon des verbrannten Wf. 122 nur hundertdreißig Meter reichlich des ursprünglich vorgegebenen Startpunktes in den letzten Morgenstunden. Unter dem im schwachen Südwest liegenden Ballon fliegen der ständige Sprengtrichter, den die explodierende Munition geritten hat. Rechts ist das Gefährde glatt rotiert und die grüne Fläche schwarz verengt. Was jenseit England der Verlust von liebesunterirdischen Ornatoren. Die Majorität des Angriffs wird nicht aufgehoben.

Major Crompton kämpft in Ballonform noch immer mit dem letzten Sterbensstich der letzten Stunde, wäh-

Festbeleuchtung auf dem Mars

Das Jahr 1939 steht im Zeichen dieses Planeten — Beleuchtung und Wahrheit um einen geheimnisvollen Wandel herum

26. Berlin, 30. Januar.

Es ist nur gut, daß wir nicht mehr in den Zeiten des finsternen Aberglaubens leben, denn dann könnte man mit Angst und Grauen dem Jahre 1939 entgegengehen, das astrologisch gesehen, im Zeichen des Mars steht. Auf diesen Planeten, der von allen Planeten die größte Ähnlichkeit mit der Erde hat, wenn er auch nur halb so groß ist wie die irdische Welt, werden sich in diesem Jahre die Fernrohre aller Ozeanographen richten, denn er bietet sich im Frühjahr und Sommer mit einer besonderen Helligkeit dar, die für seine Beobachtung außerordentlich günstig ist. Ende Juni ist das Mars nun seiner „Festbeleuchtung“ durch die Sonne erreicht, und wir werden dann den „Helligkeitsring“ recht gut mit dem bloßen Auge betrachten können.

Man hat dem Mars unverständlicherweise den Namen des römischen Kriegsgottes gegeben, denn gefahret hat er den Menschen auf der Erde wohl noch niemals, obwohl ihm in aller Zeit alles Schlechte angedichtet wurde. Er ist ebenso harmlos wie die übrigen auf, die sich bekannten Planeten, die ihren eigenen Strahlenschein auf die Sonne beschreiben, und wenn Schiller in seinem „Wallenstein“ dem „rötlichen Mars, dem alten Schwabener“ spricht, so hat er das fälschlich nur, weil es nun einmal im Volke üblich war, möglichst abfällig von diesem Planeten der Sonne zu sprechen. Zu der Annahme, daß der Mars ein Katalysator sei, trug wesentlich sein rötliches Aussehen bei. Dessen ist die Frage der Beobachtbarkeit dieses Planeten noch nicht ganz geklärt, wenn man auch heute der Ansicht zuneigt, daß die unangünstigen Temperaturverhältnisse auf dem Mars für menschenähnliche Wesen kaum zuträglich sind.

Freilich sprachen die kriegerischen „Marsmenschen“ noch immer in den Köpfen vieler Erdbewohner herum, was uns in die bekannte Rundfunk-Radios in Amerika gelangen bewies. Als Schiaparelli im Jahre 1877 auf dem Mars Schmutzspuren entdeckte, wurde er als meeresverbindende Kanäle bezeichnet, befand sich die ganze Astronomie in hellem Aufbruch, und der Streit, ob diese „Wassertröten“ als flüssige, oder vermittelst festem Wasserbewohnern herbeizuführen, wurde nicht, tobte hin und her. Heute ist es um dieses Problem schon ruhiger geworden, wenn man auch immer noch nicht weiß, was diese auffälligen Erscheinungen zu bedeuten haben. Wahrscheinlich sind die Kanäle feste zusammenhängende Gebilde, sondern bestehen aus getrennten Punkten oder Strichen, deren Zusammenhänge wir aus der großen Entfernung beobachten.

Vielleicht gelingt es in den kommenden Monaten, wenn der Mars die Stellung des Gegenheims zur Sonne erreicht hat, der Wölkung einiger Geheimnisse auf diesem Stern näherzutreten. Da seine Atmosphäre offenbar sehr dünn ist, lassen sich mit einem guten Fernrohr manche Einzelheiten erkennen, namentlich die an den Polen liegenden weißen Eiskappen, die man mit irdischen Kolargarten vergleichen möchte, wenn es nicht trügerisch wäre, daß es auf dem Mars, wie auf der Erde, auch Eis gibt, da Wasserdampf in der Atmosphäre selbst nicht nachgewiesen werden konnte. Im März ist die Temperatur auf diesem Planeten im Mittel niedriger als auf der Erde und zudem starken Schwankungen unterworfen, es ist also dort oben auch im Sommer ungemütlich kalt. Der Tag hat auf dem Mars wie bei uns 24 Stunden, nur muß man noch 37 Minuten und 22 Sekunden zugerechnen, während das Jahr fast nochmal so lang als auf der Erde dauert.

reid sein gelbes Auge reich Karte und Wirtschaftlichkeit des Schicksals in Einfalt bringe. Der Ballon ist direkt mit dem Oberkommando in Verbindung verbunden, das so durch seinen Gemeinschaftsraum über die Frontschritte des Angriffs blickend auf den Laufenden steht. Der Telefonist als zweiter Ballonist wird heute wichtige Arbeit bekommen.

Sanft nach Osten geht die Westlinie zwischen Langemarck und Volkseck hindurch und führt über Westvordersee genau auf den weichen südlichen Richturm von Saint Michel in Kioleare. — Die Hauptangriffslinie, links liegt Gooledre, und dahinter die Bahnhofs-Dräne Kioleare. Von den britischen Ausgangsstellungen vor Pilsent hin ist es immerhin noch manna Kilometer Luftlinie bis horthin. Nach Norden dieser „Orange-Linie“ folgen die Durchbrüchearmen sich teilen; der linke Flügel und die Franzosen dabei hart nach Nordosten abzuweichen. Operationsziel sind Bränge und die verhöferten U-Boot-Schlupfwinkel an der Zünderlinie. Crompton bricht das Drahtseil nach links, um im Vorberud über den Pyrenäen hinweg die weißen Trümmer des Dorfes Bizichote zu leuchten. Hier ist der nordöstliche Ziel der fünfundsiebzig Kilometer in weiten Bögen um Pilsent herum bis an den Vps-Fluß sich beherrschenden Artilleriestrom der Engländer, fünfzig Divisionen stehen zur Verfügung, und fünfzig Divisionen wird man im ersten Treffen angreifen. Es muß glücken, es muß!

(Fortsetzung folgt)

Kunstseide aus Stroh

Deutsche Chemie erprobt neuen Rohstoff — Landwirtschaft wird nicht geschädigt

In Hirschberg arbeitet eine Versuchsanstalt, die die Möglichkeit hat, verschiedene neue Verfahren zur Zellstoffgewinnung zu erproben. Ihre Arbeit gilt u. a. auch dem Versuch, aus Stroh Zellulose und Kunstseide herzustellen. Dies ist besonders wichtig, weil in Wittenberge an der Elbe eine eigene Fabrik für diesen Zweck entsteht, die mit Hirschberg zusammenarbeitet.

Da bis jetzt Kunstseide aus Stroh überhaupt nicht hergestellt wurde, beschäftigt Deutschland mit diesen Versuchen, die seit zwei Jahren laufen, ganz neue Wege. Die deutsche Erzeugung an Zellulose ist seit 1932 von rund 1500 T. auf mehr als 150 000 T. gestiegen. Gleichzeitig hat sich auch die Verarbeitung von Kunstseide vervielfacht. In immer höherem Maße ging man dazu über, das Holz der deutschen Wälder als Rohstoff einzusetzen. Man lernte nicht nur die Fichte, sondern auch Eiche und Kiefer zu verwenden. Schließlich wurde sich das Interesse der Chemie zur Erzeugung auch einem anderen Grundstoff zu, der nicht, wie das Holz, lange Zeit zum Nachwaschen braucht, sondern alsbald in reißlichem Maße zur Verfügung steht: das Stroh.

Bisher wurde Stroh nur für die Erzeugung von Papierstoff verwendet. Bald zeigte sich aber, daß es auch für Zellulose und Kunstseide einen ausgezeichneten Rohstoff abgibt. Da nur ein geringer Prozentsatz des jährlichen Anfalls an Stroh für die Produktion notwendig ist, wird die Landwirtschaft in keiner Weise geschädigt.

Die Versuche ergaben, daß Roggen- und Weizenstroh für die Zellulose gut geeignet sind. Für die Bearbeitung wählte man das sogenannte Sulfatstroh, bei dem der hohe Alpengehalt des Strohes herabgesetzt werden kann.

An einer besonderen Großanlage gelang es ferner, allgemein die Geruch- und Staubbildung zu beseitigen, deshalb können jetzt auch in fast beliebigen Mengen Zellulosefabriken errichtet werden. Die folgenden Zellulosefabriken erprobt auch die unmittelbare Verarbeitung des noch leuchtenden Zellulose zu Kunstseide und Zellulose. Dies bedeutet einen weiteren Schritt zur Qualitätsverbesserung der deutschen Textilindustrie.



Riesige Überschwemmungen in England. Die großen Überschwemmungen, die in der letzten Zeit — wie berichtet — viele Teile Englands bedrohten, haben in Ipswich zu einer Katastrophe geführt. Der Fluß, der nur an zwei Stellen Durchfluß hatte, trat über die beiden Dämme hinweg, überschwemmte das dazwischenliegende Land und durchbrach mit voller Kraft die breite Brücke. (Presso-Hoffmann.)

Der BZ

Bremens größtes boxsportliches Erlebnis

heute host die Schwedische Nationalstaffel im Casino gegen Niederländer

Bremens Boxsportbegeisterte sind heute Abend vor einer feierlichen großen Boxveranstaltung im Casino-Ring vor dem Schwedischen Theater, die am Samstag in der Danziger Konferenzhalle gegen die schwedische Nationalmannschaft stattfindet und in allen Kreisen unterliegt, gegen eine Mannschaft, die in allen Kreisen unterliegt, gegen eine Mannschaft, die in allen Kreisen unterliegt...

Stichtags eine Angelegenheit, die viel verdrückt, nachdem am Freitagabend der Kampf zwischen den Niederländern und den Schweden im Casino-Ring stattfand. Der Kampf wurde von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt...

Heute Abend im CASINO die Großveranstaltung im BOXEN Schweden-Deutschland Gau VIII

Am Samstagabend wird im Casino-Ring ein großer Boxkampf zwischen der schwedischen Nationalmannschaft und der niederländischen Mannschaft stattfinden. Die Veranstaltung wird von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt...

Das Schwedische Boxteam wird heute Abend im Casino-Ring gegen die niederländische Mannschaft antreten. Die Veranstaltung wird von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt...

Schweden wollte alle Olympia-Karten

Dr. Carl Diem erzählt / Finnland an der Spitze / „Helsinki wird ein Höhepunkt sein“

Die Olympischen Spiele 1940 werden in Helsinki stattfinden. Die schwedische Delegation hat sich für Helsinki entschieden, da sie die besten Bedingungen für die Spiele bietet. Die Veranstaltung wird von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt...

Die schwedische Delegation hat sich für Helsinki entschieden, da sie die besten Bedingungen für die Spiele bietet. Die Veranstaltung wird von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt...

Wer wird Olympiasieger der Luft?

Helsinki 1940 - Zum ersten Mal Segelfliegerwettbewerb - Wie sieht das Einheitsflugzeug aus?

Die Segelfliegerwettbewerb in Helsinki 1940 wird ein Höhepunkt sein. Die Veranstaltung wird von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt...

Die Segelfliegerwettbewerb in Helsinki 1940 wird ein Höhepunkt sein. Die Veranstaltung wird von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt...

Ein adtsigjähriger aktiver Turner

Ein 80-jähriger aktiver Turner hat sich für die Turnbewegung eingesetzt. Die Veranstaltung wird von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt...

Ein 80-jähriger aktiver Turner hat sich für die Turnbewegung eingesetzt. Die Veranstaltung wird von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt...

Heute gibts:

Grüne Heringe 15

Filch von Seelachs 36

Filch von Cabliau 40

Zum Abendbrot: Makrelebücklinge

NORDSEE Fernruf: 23644 und 23645

Gebrauchte National-Krupp-Kassen

Hausgerät

Schlafmöbel

Die große Fuhljahnbulle

Maschinen

Möbel

Heinr. Bremer Domshof 14-15

Ein adtsigjähriger aktiver Turner
Zehn 80. Lebensjahre vollendet hat der Herr in Hildesheim, der Turnbewegung seit 18 Jahren treu ist. Er hat sich für die Turnbewegung eingesetzt...

Die Schwedische Nationalmannschaft
Die schwedische Nationalmannschaft wird heute Abend im Casino-Ring gegen die niederländische Mannschaft antreten. Die Veranstaltung wird von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt...

Die Olympischen Spiele 1940
Die Olympischen Spiele 1940 werden in Helsinki stattfinden. Die schwedische Delegation hat sich für Helsinki entschieden...

Die Segelfliegerwettbewerb
Die Segelfliegerwettbewerb in Helsinki 1940 wird ein Höhepunkt sein. Die Veranstaltung wird von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt...

Die Turnbewegung
Ein 80-jähriger aktiver Turner hat sich für die Turnbewegung eingesetzt. Die Veranstaltung wird von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt...

Ein adtsigjähriger aktiver Turner

Zehn 80. Lebensjahre vollendet hat der Herr in Hildesheim, der Turnbewegung seit 18 Jahren treu ist. Er hat sich für die Turnbewegung eingesetzt...

Dierckeb-Wellmeisterchaft

Die Dierckeb-Wellmeisterchaft wird heute Abend im Casino-Ring stattfinden. Die Veranstaltung wird von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt...

Internationales Eishockeyturnier

Das internationale Eishockeyturnier wird heute Abend im Casino-Ring stattfinden. Die Veranstaltung wird von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt...

FJ-Sport (Fußball)

Die Fußballmannschaft der FJ-Sport wird heute Abend im Casino-Ring stattfinden. Die Veranstaltung wird von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt...

Turnverein Ostseehausen

Der Turnverein Ostseehausen wird heute Abend im Casino-Ring stattfinden. Die Veranstaltung wird von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt...

30 Jahre Schwimmverein Neudorf

Der Schwimmverein Neudorf feiert heute Abend im Casino-Ring sein 30-jähriges Jubiläum. Die Veranstaltung wird von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt...

Möbel

Heinr. Bremer Domshof 14-15

Stellenangebote

Mädchen

17jähriges Möbel

Mietgesuche

2 bis 3-Zimmer-Wohnung

Ihre **Zucker** %
 genau
 können Sie mit dem **Agar** in 3 Minuten selbst feststellen. **Kochsalz** bestimmt **J. Pfeiffer, Amorbach 252/Bay.**

Die Geburt einer geliebten **Tochter** zeigen hoch erfreut an **Friedr. Bavenmann u. Frau** Maria, geb. Göttsch
 Wismarsche, 30. Januar 1939
 u. S. Diakonienhaus

STATT KARTEN
Elfi Pommal
Karel Vojnitsch
 VERLOBTE
 Halberstadt, Breiter Weg 21
 im Januar 1939

Ihre **Verählung** geben bekannt: **Dipl.-Ing. Friz Dauelsberg** Ferngard Dauelsberg, geb. Leibert
 Mainz, den 31. Januar 1939, Hofländer Hof, Wohnung: Ludenheim bei Mainz, Ringer Str. 15.

Ihre **Verählung** geben bekannt: **Ernst Rolappe**
Luise Rolappe
 geb. Kröner
 Bremen, den 28. Januar 1939, Gartenweg 10

Am Sonntag entschlief nach schwerer Krankheit mein geliebter Mann, unser herzensguter Vater
Hans Butt
 im 51. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
Gretel Butt, geb. Dusch
Helga Butt
Marije Butt
 Bremen, den 29. Januar 1939
 Viktorialstraße 5.
 Von Bekannten bitten wir Abstand zu nehmen.
 Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut „Nordlicht“, S. Schomaker, Wartenburgstraße 39.
 Die Trauerfeier findet am Freitag, 9 1/2 Uhr, im Krematorium statt.

Unser lieber Kamerad, **SA-Obertruppführer Hans Butt**
 wurde am Sonntag, dem 29. Januar 1939, abends zur Standarte „Dorf Wessel“ abberufen.
 Der Sturm verliert in ihm einen stets einflussreichen Unterführer und Nationalsozialisten, der seinen Kameraden in jeder Hinsicht Vorbild war.
 Am Geist wird er immer in unseren Reihen mitmarschieren.
Der Führer des Sturmes 33/75
Weser, Sturmtruppführer

Nach schwerem Leiden wurde am Sonntag, dem 29. Januar 1939, unser langjähriger Kamerad **SA-Obertruppführer Hans Butt**
 zur Standarte „Dorf Wessel“ abberufen.
 Er war in Krieg und Frieden ein bewährter Soldat, der immer im Geist in unseren Reihen mitmarschieren wird.
Der Führer des Sturmes 11/75
Gretels, Obertruppführer

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb unter lieber Sohn, Bruder, Schwager und Enkel
Hans Koch
 im Alter von 83 Jahren.
 In tiefer Trauer:
Johannes Koch und Frau,
 nicht Kindern.
 Badenhausen, den 31. Januar 1939.
 Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-In, Wilhelm-Decker-Damm, wohin etwaige Kranzpenden dorthin erbeten.
 Die Trauerfeier findet am 2. Februar 1939, um 11 1/2 Uhr, im Krematorium statt.

Nach längerer Krankheit entschlief ruhig unter bestgenügender und tröstlicher Pflege, Schmiege- und Großmutter und Großvater, Frau
Beta Körnermann Wwe.
 geb. Müllers
 im fast vollendeten 73. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
Die Körnermann und Frau,
 nicht Kindern und Enkel
Willy Körnermann u. Frau,
 Wwe, geb. Bense
 nicht Kindern und Enkel,
 Großsöhne
Hinz, Rink und Frau,
 Hanna, geb. Körnermann,
 Großsöhne
 und Angehörige.
 Bremen, den 29. Januar 1939.
 Angelfeimer Straße 11.
 Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-In, Wilhelm-Decker-Damm, wohin etwaige Kranzpenden dorthin erbeten.
 Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 10 30 Uhr, im Krematorium statt.

Nach Gottes unerforschlichem Ratsschluss entschlief Sonntag nach langem, schwerem, mit rührender Geduld ertragenem Leiden mein heißgeliebter, herzensguter Mann, meines Lebens ganzer Inhaft, mein teurer Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel
Hugo Ebeling
 Obergeringieur und Prokurist der Francke Werke A.-G. im 62. Lebensjahre.
 Sein Leben war Liebe, Hingabe und treueste Pflichterfüllung.
 In tiefer Trauer:
 im Namen aller Hinterbliebenen
Else Ebeling
 Berlin-Siegloh, den 30. Januar 1939.
 Buggelstraße 7.
J. J. Bremen, Fiedelshöfen 23,
 Dresden, Langelsheim bei Goslar.
 Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut von C. Bod, Albrechtstraße 34.
 Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 16 30 Uhr, im Krematorium statt.

Nach einem inhaltsreichen Leben voller Arbeit ist in der Nacht zum Montag, d. 30. d. Mis., unser Obergeringieur und Prokurist, Herr
Hugo Ebeling
 nach schwerem Leiden im 62. Lebensjahre verstorben.
 Der Entschlafene hat mehr als drei Jahrzehnte an der Entwicklung unseres Werkes mitgearbeitet. In den letzten vier Jahren war er Leiter unserer Berliner Geschäftsstelle.
 Sein reiches technisches Wissen und seine hohe Pflichtauffassung werden ihm ein bleibendes Gedenken sichern.
 Bremen, 30. Januar 1939.

Aufsichtsrat, Betriebsführer und Gefolgschaft
 der
Francke Werke Aktiengesellschaft

Heute entschlief nach kurzer, schwerer Krankheit meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante
Maria Simon
 geb. Gerland
 In tiefer Trauer, im Namen aller Angehörigen:
Oscar Simon
Ilse Sander, geb. Simon
 Bremen, den 30. Januar 1939
 Kleine Weidestraße 4.
 Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut von C. Bod, Albrechtstr. 34, etwaige Kranzpenden dorthin erbeten.
 Die Trauerfeier findet am Donnerstag, um 8 1/2 Uhr, im Krematorium statt.

Nach langem, schwerem Leiden entschlief heute nach einem arbeitsreichen Leben meine innigstgeliebte Frau, Schwester, Schwägerin und Tante
Betty Heumann
 geb. Hieh
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
Georg Heumann und Angehörige.
 Bremen, den 30. Januar 1939
 Am Schwageren Meer 64.
 Den Bekannten bitten wir, sich abzurufen.
 Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 2. Februar, um 11 Uhr, in der Kapelle des Marienberger Friedhofes statt.
 Die Aufbahrung ist im Beerdigungs-Institut „Vielat“, Humboldtstraße 190, erfolgt, wohin zugehörige Kranzpenden erbeten werden.

Nach langer, schwerer mit großer Geduld ertragener Krankheit schlief mein innigstgeliebter Mann und treuer Schwiegersohn, Schwieger- und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der **Reformpädagoge u. D.**
Bernhard Horst
 im 60. Lebensjahre für immer seine lieben Augen.
 In tiefem Schmerz:
Gretchen Horst, geb. Ehler
Friedrich Horst und Frau,
Gretz Berner, geb. Horst
Jonni Horst und Frau
Herrmann Koring, geb. Horst
Karl-Heinz Horst
 und 3 Entleindere nicht Angehörigen.
 Bremen, den 28. Januar 1939
 Erlanger Straße 5
 Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut „Palme“, Rothenthorstraße 23/24.
 Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 1. Februar, um 10 1/2 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes statt.

Am Sonntag, dem 28. Januar, entschlief sanft und ruhig nach kurzer heftiger Krankheit meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Oma und Tante, Frau
Anna Gerdes
 geb. Hüßemann
 im 68. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
Hinrich G. des
 nicht Angehörigen
 Bremen, den 31. Januar 1939.
 Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut S. Dreyer, Lehmsieder Straße 46, wohin etwaige Kranzpenden erbeten.
 Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 14 30 Uhr, im Krematorium statt.

Nach langer, schwerer Krankheit verlor ich gestern unsere liebe Mitarbeiterin
Meta Suhling
 im 92. Lebensjahre
 In tiefer Trauer:
August Spengemann
 Wir werden das Andenken des ehemaligen Arbeitskameraden in Ehren halten.
 Betriebsführer und Gefolgschaft der Firma **J. H. Schäfer & Co.**

Heute nachmittags entschlief sanft und ruhig nach längerer mit Geduld ertragener Krankheit, meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Großmutter
Katharine Schulte
 geb. Wöhlgen
 im ihrem 72. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
Johann Schulte
Edward Schulte u. Frau
Erna, geb. Gaele
Margarete Schulte
Hanni Köhler
 Bremen, den 28. Januar 1939.
 Seemannstraße 15.
 Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut Niederhofen, Gr. Johanniststraße 170.
 Die Beerdigung findet am Mittwoch, um 13 Uhr, von der Kapelle des Friedhofes Friedhofes aus statt.

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb unter lieber Vater, Schwiegersohn, Schwager und Tante, Frau
Beke Behnken
 geb. Wöhlgen
 im 65. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
Johann Behnken
 nicht Angehörigen
 Bremen, den 30. Januar 1939.
 Grottestraße 9.
 Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-In, Wilhelm-Decker-Damm.
 Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 17 30 Uhr, im Krematorium statt.

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb heute meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau
Oskar Holzheede
 im 58. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
Umanda Holzheede,
 geb. Reins
 nicht Kindern
 und Entleindern.
 Bremen, d. 30. Januar 1939.
 Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-In, Wartenburgstraße 39.
 Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 17 30 Uhr, im Krematorium statt.

Gestern verstarb nach kurzer Krankheit unser Hausmeister, Herr
Oskar Holzheede
 Wir verlernen mit ihm einen Mitarbeiter, der uns 46 Jahre hindurch die Treue hielt.
 Ein ehrendes Andenken ist ihm gewidmet.
Die Betriebsführer und die Gefolgschaft der Bremer Cigarrenfabriken
 vorm. **Biermann & Schüring.**

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief heute unter lieber Vater, Schwiegersohn, Großvater, Schwager und Onkel,
Paul Rundorf
 im vollendeten 72. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
Carl Rundorf und Frau,
 geb. Knop
Paul Rundorf
Julius Rademacher und Frau,
 geb. Rundorf
Willy Rundorf und Frau,
 geb. Krätzig
Johann Kleinjorge und Frau,
 geb. Wöhlgen
Entleindere und Angehörige.
 Bremen, den 29. Januar 1939
 Friedrich-Wilhelm-Straße 62.
 Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut „Nordlicht“, S. Schomaker, Wartenburgstraße 39. Fremdsittig zugehörige Kranzpenden dorthin erbeten.
 Die Trauerfeier findet am Donnerstag, um 9 1/2 Uhr, im Krematorium statt.

Durch den Tod verloren wir unser Gefolgschaftsmitglied
W. Becker
 Ein pflichtgetreuer Arbeitskamerad, Parteigenosse und SA-Mann ging mit ihm von uns.
 Sein Andenken werden wir in Ehren halten.
Betriebsführer und Gefolgschaft
 der
Focke-Wulf Flugzeugbau GmbH,
 Bremen, den 31. Januar 1939.

Nach langer Krankheit verlor ich gestern unsere liebe Mitarbeiterin
Meta Suhling
 im 92. Lebensjahre
 In tiefer Trauer:
August Spengemann
 Wir werden das Andenken des ehemaligen Arbeitskameraden in Ehren halten.
 Betriebsführer und Gefolgschaft der Firma **J. H. Schäfer & Co.**

Im Mittelpunkt des Winter-Schluss-Verkaufes vom 30. Jan. bis 11. Febr.
AM * HARM'S * WALL

Nach schwerem, mit rührender Geduld ertragenem Leiden wurde uns gestern abend unser herzensguter und hoffnungsvoller Sohn, Enkel, Neffe und Vetter
Rurt Biereck
 im Alter von 28 Jahren genommen.
 In tiefer Trauer:
Anton Biereck und Frau,
Marijden, geb. Ulrich
und Angehörige.
 Bremen, den 29. Januar 1939 -
 Am Neustadtsbahnhof 18.
 Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut „Nordlicht“, S. Schomaker, Wartenburgstraße 39.
 Die Trauerfeier findet am Donnerstag, um 11 Uhr, von der Kapelle des Süntentors-Friedhofes aus statt.

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief heute unter lieber Vater, Schwiegersohn, Schwager und Tante, Frau
Paul Rundorf
 im vollendeten 72. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
Carl Rundorf und Frau,
 geb. Knop
Paul Rundorf
Julius Rademacher und Frau,
 geb. Rundorf
Willy Rundorf und Frau,
 geb. Krätzig
Johann Kleinjorge und Frau,
 geb. Wöhlgen
Entleindere und Angehörige.
 Bremen, den 29. Januar 1939
 Friedrich-Wilhelm-Straße 62.
 Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut „Nordlicht“, S. Schomaker, Wartenburgstraße 39. Fremdsittig zugehörige Kranzpenden dorthin erbeten.
 Die Trauerfeier findet am Donnerstag, um 9 1/2 Uhr, im Krematorium statt.

Am 27. Januar 1939 verstarb nach längerer Krankheit unser Gefolgschaftsmitglied
Heinrich Bartels
 Wir verlernen in dem Verstorbenen einen guten und beliebten Kameraden, der in seiner stillen und bescheidenen Art unerschrocken und treu in unserer Mitte geblieben ist.
 Ein ehrendes Andenken werden wir ihm stets bewahren.
 Bremen, den 30. Januar 1939.
Hanne-Beth Braueret A. G.
 Bremen

Durch den Tod verloren wir unser Gefolgschaftsmitglied
W. Becker
 Ein pflichtgetreuer Arbeitskamerad, Parteigenosse und SA-Mann ging mit ihm von uns.
 Sein Andenken werden wir in Ehren halten.
Betriebsführer und Gefolgschaft
 der
Focke-Wulf Flugzeugbau GmbH,
 Bremen, den 31. Januar 1939.

Nach langer Krankheit verlor ich gestern unsere liebe Mitarbeiterin
Meta Suhling
 im 92. Lebensjahre
 In tiefer Trauer:
August Spengemann
 Wir werden das Andenken des ehemaligen Arbeitskameraden in Ehren bewahren.
Betriebsführer und Gefolgschaft
 der Firma **Wilm Jöngen, Bremen**

Nach langer, schwerer Krankheit verlor ich gestern unsere liebe Mitarbeiterin
Meta Suhling
 im 92. Lebensjahre
 In tiefer Trauer:
August Spengemann
 Wir werden das Andenken des ehemaligen Arbeitskameraden in Ehren bewahren.
Betriebsführer und Gefolgschaft
 der Firma **Wilm Jöngen, Bremen**



Gardinen, Stores, Spannstoffe
 Daunens-Steppdecken
 Wolldecken mit kleinen Farbfehlern
 und alle anderen erlaubten Artikel
im Preise
weit herabgesetzt!

Nach schwerem, mit rührender Geduld ertragenem Leiden wurde uns gestern abend unser herzensguter und hoffnungsvoller Sohn, Enkel, Neffe und Vetter
Rurt Biereck
 im Alter von 28 Jahren genommen.
 In tiefer Trauer:
Anton Biereck und Frau,
Marijden, geb. Ulrich
und Angehörige.
 Bremen, den 29. Januar 1939 -
 Am Neustadtsbahnhof 18.
 Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut „Nordlicht“, S. Schomaker, Wartenburgstraße 39.
 Die Trauerfeier findet am Donnerstag, um 11 Uhr, von der Kapelle des Süntentors-Friedhofes aus statt.

Am 27. Januar 1939 verstarb nach längerer Krankheit unser Gefolgschaftsmitglied
Heinrich Bartels
 Wir verlernen in dem Verstorbenen einen guten und beliebten Kameraden, der in seiner stillen und bescheidenen Art unerschrocken und treu in unserer Mitte geblieben ist.
 Ein ehrendes Andenken werden wir ihm stets bewahren.
 Bremen, den 30. Januar 1939.
Hanne-Beth Braueret A. G.
 Bremen

Durch den Tod verloren wir unser Gefolgschaftsmitglied
W. Becker
 Ein pflichtgetreuer Arbeitskamerad, Parteigenosse und SA-Mann ging mit ihm von uns.
 Sein Andenken werden wir in Ehren halten.
Betriebsführer und Gefolgschaft
 der
Focke-Wulf Flugzeugbau GmbH,
 Bremen, den 31. Januar 1939.

Nach langer Krankheit verlor ich gestern unsere liebe Mitarbeiterin
Meta Suhling
 im 92. Lebensjahre
 In tiefer Trauer:
August Spengemann
 Wir werden das Andenken des ehemaligen Arbeitskameraden in Ehren bewahren.
Betriebsführer und Gefolgschaft
 der Firma **Wilm Jöngen, Bremen**

Nach langer, schwerer Krankheit verlor ich gestern unsere liebe Mitarbeiterin
Meta Suhling
 im 92. Lebensjahre
 In tiefer Trauer:
August Spengemann
 Wir werden das Andenken des ehemaligen Arbeitskameraden in Ehren bewahren.
Betriebsführer und Gefolgschaft
 der Firma **Wilm Jöngen, Bremen**